



# Arbeitsmittel «WollenxKönnenxDürfen»

Sichtweise:

Vorgänger:in / Verkäufer:in /  Nachfolger:in / Käufer:in /  Gemeinsame Sicht

Vorgehen

Dieses Arbeitsmittel soll Sie dabei unterstützen, sich dem Über-nehmen und des Los-Lassens klar zu werden und in einen Dialog darüber zu kommen.

1 bedeutet: Trifft überhaupt nicht zu / 6 bedeutet: Trifft vollumfänglich zu.

## Blickwinkel übernehmende Generation

**Wollen, können und dürfen Sie die Verantwortung für das Unternehmen auf den Ebenen Führung und Eigentum übernehmen?**

### Wollen (Führung)

Ich trage eine Mission und den Willen in mir zum Verändern und Gestalten.

Ich bin bereit, die Vision und die Sicherheit des Unternehmens über meine persönlichen Bedürfnisse zu stellen.

Ich will unternehmerische Verantwortung übernehmen.

1	2	3	4	5	6

### Können (Führung)

Ich kenne die Anforderungen, die das Führen des Unternehmens an mich stellt, und ich bin mir meiner Stärken und Entwicklungsfelder bewusst.

Ich verfüge über die Fähigkeit, andere Menschen auf ein gemeinsames Ziel auszurichten.

Ich vermag durch mein Wissen und Handeln einen Mehrwert zu schaffen und die Zukunft des Unternehmens zu sichern.

1	2	3	4	5	6

### Dürfen (Führung)

Mein:e Partner:in und meine Familie stehen hinter meinem Vorhaben.

Ich spüre das Vertrauen und Zutrauen des jetzigen Inhabers und der anderen Mitarbeitenden in mein Wissen, Können und meine Persönlichkeit.

1	2	3	4	5	6

## Wollen (Eigentum)

Ich will meine Führungsverantwortung mit der Übernahme von Eigentum unterstreichen.

Ich bin bereit, ein finanzielles Risiko einzugehen, indem ich private finanzielle Mittel für die Übernahme von Unternehmensanteilen einsetze.

Ich glaube an das Geschäftsmodell des Unternehmens.

1	2	3	4	5	6

## Können (Eigentum)

Ich verfüge über das notwendige Wissen, wie ein Aktienwerb vonstattengeht, sodass für mich wie für das Unternehmen keine ungünstigen Situationen (z.B. steuerlich) eintreten.

Externe Finanzierungsmöglichkeiten kann ich mir erschliessen, und die daraus entstehenden Amortisationsleistungen sind tragbar.

1	2	3	4	5	6

## Dürfen (Eigentum)

Mein:e Partner:in und meine Familie sind mit meinem finanziellen Engagement einverstanden.

Um uns abzusichern, werden entsprechende Vertragswerke (Ehe-/Erbvertrag) aufgesetzt.

1	2	3	4	5	6

## Blickwinkel übergebende Generation

Sichtweise:

Verkäufer:in /  Käufer:in /  Gemeinsame Sicht von Verkäufer-/Nachfolger:in

Vorgehen

Dieses Arbeitsmittel soll Sie dabei unterstützen, sich dem Über-nehmen und des Los-Lassens klar zu werden und in einen Dialog darüber zu kommen.

1 bedeutet: Trifft überhaupt nicht zu. / 6 bedeutet: Trifft vollumfänglich zu.

**Wollen, können und dürfen Sie die Verantwortung für das Unternehmen auf den Ebenen Führung und Eigentum loslassen?**

### Wollen (Führung)

Ich will die Verantwortung für die Leitung des Unternehmens in andere fähige, jüngere Hände übergeben.

Ich bin überzeugt davon, dass das Unternehmen neue und jüngere Impulse braucht.

Ich will meine Zeit vermehrt Dingen ausserhalb der Unternehmensführung widmen.

1	2	3	4	5	6

### Können (Führung)

Führungsstrukturen und -prozesse sind so etabliert, dass die wesentlichen Bereiche auch ohne mich funktionieren.

Andere Bereiche, ausserhalb des Unternehmens und der Unternehmensführung, erlebe ich ebenfalls als sinnstiftend.

Mir ist bewusst, dass meine Identität nicht vom Unternehmen abhängt.

1	2	3	4	5	6

### Dürfen (Führung)

Ich habe Vertrauen in den/die Nachfolger – im Bewusstsein, dass ich vor 25 Jahren auch noch nicht alles gewusst und gekonnt hatte.

Mein:e Partner:in und meine Familie stehen hinter meinem Entscheid, die Unternehmensleitung in andere Hände zu legen.

1	2	3	4	5	6

## Wollen (Eigentum)

Ich will mich auch als Eigentümer von der langjährigen Verantwortung lösen.

Ich will meine Altersvorsorge sichergestellt haben.

Ich will das Unternehmen finanziell nicht zu stark belasten, damit die weitere Unternehmensentwicklung möglich bleibt.

1	2	3	4	5	6

## Können (Eigentum)

Ich bin mir im Klaren, welche Einflussregeln ich im Aktionärsbindungsvertrag festlegen möchte, damit meine Rechte bei einem allfälligen Scheitern der Nachfolge gesichert sind.

Ich kenne die für die Übertragung passenden Berechnungsmethoden, um zu einem fairen Preis zu kommen. Dabei bin ich mir bewusst, dass Wert nicht gleich Preis ist.

Ich habe meine Altersvorsorge frühzeitig geregelt.

1	2	3	4	5	6

## Dürfen (Eigentum)

Ich habe Vertrauen in den/die Nachfolger, dass er/sie die volle finanzielle Verantwortung tragen kann/können.

Ich bin mir des emotionalen Werts für das Unternehmen bewusst.

Ich darf das Eigentum abtreten, da die Führung des Unternehmens funktioniert.

Ich habe konkrete Schritte definiert, durchaus symbolischer Art (wie z.B. eine Reise), die das Loslassen begleiten.

1	2	3	4	5	6



Dieses Arbeitsmittel steht in Verbindung mit der Schrift 03 **«KMU Nachfolge und meine Vision»**.